

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 126

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizzeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Handel Italiens mit der Schweiz. — Die Sächsischen Staatsbahnen im Jahre 1902. — Ozean-Transportgeschäft. — Fabrikantenfursorge.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 23. März. Schützengesellschaft Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 138 vom 12. April 1900, pag. 555). Johannes Bruggmann ist aus dem Vorstand dieses Vereins ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Fritz Meyer (bisher Aktuar), und als Aktuar: Dr. Ernst Jung, von Basel, in Winterthur. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

23. März. Inhaber der Firma H. E. Dürsteler in Zürich I ist Hermann Ernst Dürsteler, von Rütli (Zürich), in Zürich V. Textiltechnische Artikel. Bahnhofstrasse 44. Die Firma erteilt Prokura an Hans Naeff, von Winterthur, in Zürich V.

23. März. Die «Konsumgenossenschaft für Baumaterialien» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 383 vom 28. Oktober 1902, pag. 1529) hat in der Generalversammlung vom 11. Februar 1904 ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Schweiz. Baumaterialien-Genossenschaft. Mitglieder, welche ohne Angabe annehmbarer Gründe mit der Genossenschaft während eines Geschäftsjahres keinen oder unwesentlichen Verkehr unterhalten, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ausgeschlossen werden; deren Anteilscheine sind für drei Jahre vom 1. Jan. 1903 an unkündbar. Die übrigen früher publizierten Tatsachen sind nicht abgeändert worden.

23. März. Die Firma H. O. Hirnelpach in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 296 vom 24. August 1901, pag. 1481) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 27.

23. März. Die Firma Ferd. Pfister in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 437 vom 24. November 1903, pag. 1745) hat ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Winterthur verlegt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel «Terminus» und Festwirtschaft. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

24. März. Sennerei-Genossenschaft Uerzikon in Uerzikon-Kappel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 27. April 1901, pag. 613). Jakob Gut, Arnold Hurter-Bär und Heinrich Hurter sind aus dem Vorstande ausgeschlossen, und an deren Stellen gewählt worden: Otto Hägi, als Präsident; Karl Gallmann, als Aktuar, und Jacob Gallmann, als Quästor, alle von Kappel a./A., in Uerzikon-Kappel. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

24. März. Inhaberin der Firma M. Hirt-Müller in Zürich V ist Marie Hirt, geb. Müller, von Würenlingen (Aargau), in Zürich V. Dekorations- und Flachmateriel. Gladbachstrasse 74. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Friedrich Hirt-Müller.

24. März. Die Firma Gebr. Schwarzenbach & Co (F^{hm} Schwarzenbach & Co; Schwarzenbach frères & Co) in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 25 vom 28. Januar 1898, pag. 101) — Gesellschafter: Robert Schwarzenbach, Alfred Schwarzenbach, Julius Mahler und Pb. Friedrich Zeuner — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

24. März. Die Firma C. Weller in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. April 1902, pag. 509) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Casinostrasse 10.

24. März. Feldschützen-Gesellschaft Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 31. März 1903, pag. 521). Heinrich Hintermann ist aus dem Vorstande ausgetreten, womit dessen Unterschrift erlischt; an seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Fritz Dürst, von Dlessbach (Glarus), in Horgen. Der Präsident führt kollektiv je mit dem Aktuar oder dem Kassier für den Verein rechtsverbindliche Unterschrift.

24. März. Inhaber der Firma Fritz Schröter in Zürich I ist Fritz Schröter, von Zürich, in Zürich III. Buchhandlung. Gessnerallee 38.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1904. 14. März. Landwirtschaftliche Genossenschaft Zell, mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 247 vom 7. September 1896, pag. 1025 und dortige Verweisung). An Stelle des ausgetretenen Isidor Schwegler ist als Vorstandsmitglied gewählt worden Gottfried Traubel, von Rüglisherg (Bern), in Zell, und an Stelle des nämlichen als Geschäftsführer das bisherige Vorstandsmitglied Alfred Bättig, welchem in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zusteht.

14. März. Käsegenossenschaft Kulmerau in Kulmerau (S. H. A. B. Nr. 169 vom 8. Juni 1898, pag. 702). In der Versammlung vom 16. Febr. 1900 wurde an Stelle des ausgeschiedenen Friedrich Arnold als Präsident gewählt Xaver Arnold, von und in Kulmerau.

14. März. Franz Josef und Robert Erni, beide von und in Ruswil, haben unter der Firma Frz. Jos & Rob. Erni z. Rössli in Ruswil eine

Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Gasthofbetrieb und Mineralwasserfabrik.

15. März. Die Firma Joh. Schmidli in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 26 vom 24. Oktober 1883, pag. 941) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

15. März. Inhaber der Firma M. Schmid in Zell ist Mauriz Schmid, von Rickenbach, in Zell. Quincaillerie, Mercerie, Papeterie, Kolonial- und Wollenwaren.

15. März. Viehzuchtgenossenschaft Zell in Zell (S. H. A. B. Nr. 289 vom 26. November 1895, pag. 1203 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 28. April 1901 wurde an Stelle der ausgetretenen Isidor Schwegler und Mauriz Amrein als Präsident gewählt: Josef Grob, von Grossdietwil, in Ulhusen, und als Kassier: Alois Bernet, von Ulhusen, in Zell, und Beisitzer: Jos. Christen-Gass, Zell.

15. März. Käsegenossenschaft Zell-Dorf in Zell (S. H. A. B. Nr. 287 vom 19. November 1897, pag. 1175). In der Generalversammlung vom 18. Februar 1904 wurden an Stelle der ausgetretenen Anton Bürli und Josef Stelner gewählt als Aktuar: Alfred Schwegler, von Ulhusen, und als Kassier: Alois Bernet, von Ulhusen, beide in Zell.

16. März. Käsegenossenschaft Rain Dorf in Rain (S. H. A. B. Nr. 72 vom 9. März 1898, pag. 297). In der Generalversammlung vom 31. Dezember 1902 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Jakob Leu, von Hohenrain, Präsident (neu); Stefan Feer, von Röserswil, Kassier (neu); Jost Bachmann, Aktuar (neu), letzterer von und alle drei in Rain. In der Generalversammlung vom 31. Dezember 1903 wurde obiger Vorstand wieder bestätigt.

16. März. Inhaber der Firma Frz. Widmer-Vonesch in Wolhusen ist Franz Widmer, von Eschenbach, in Wolhusen. Hotel Bahnhof.

16. März. Inhaber der Firma F. Zemp in Wolhusen ist Fritz Zemp, von Schöpfelheim, in Wolhusen. Eisen-, Spezerel-, Farben- und Drogeriewarenhandel.

16. März. Inhaber der Firma Eng. Braun in Wolhusen ist Engelbert Braun, von Züllwil (Solothurn), in Wolhusen. Handel in Uhren, Bijouterien und optischen Artikeln.

16. März. Inhaber der Firma J. Keiser in Wolhusen ist Josef Keiser, von Grosswangen, in Wolhusen. Rundschindellabrikation.

17. März. Inhaber der Firma C. Wagner in Luzern ist Carl Wagner, von Ladenburg (bei Mannheim), in Luzern. Restaurant Rosengarten. Grendelstrasse 17-19.

17. März. Inhaber der Firma A. Hüslar in Rickenbach ist Alois Hüslar, von und in Rickenbach. Sägerei und Hammerschmiede.

17. März. Kranken-Unterstützungskasse Goll, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. März 1896, pag. 271 und dortige Verweisung.) Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes dieses Vereins, Bernhard Reich und Josef Kurnmann, sind in der Generalversammlung vom 9. Januar 1904 wie folgt ersetzt worden: Präsident ist Julius Furrer, von Knutwil; Aktuar ist Anton Müller, von Ermensee, beide in Luzern.

17. März. Die Firma Jos. Roos in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 11. August 1896, pag. 927) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. März. Unter dem Namen Kurverein von Weggis besteht, mit Sitz in Weggis, ein Verein zum Zwecke, den Fremdenverkehr mit allen zu Gebote stehenden Mitteln zu fördern und den Kurgästen den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen und sowie durch zweckmässige Reklame, Annoncen, Affichen, Broschüren, Exkursionskarten und Veranstaltung von Konzerten den Kurort Weggis und insbesondere seine klimatischen Vorzüge und schöne Lage in weitesten Kreisen bekannt zu machen. Die Statuten sind am 21. März 1903 festgestellt worden. Die Mitglieder rekrutieren sich aus den Hotel- und Pensionsbesitzern und Wohn- und Zimmervermietern, den Behörden von Weggis, denjenigen Personen (Geschäftsleuten, Handwerkern, Landwirten), welche direkten Verdienst von den Fremden und Hotels haben und den Privaten. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen, sowie einen jährlichen Beitrag, der für die Hotel- und Pensionsbesitzer 50 Cts. bis Fr. 1 pro Fremdenbett und für die übrigen Mitglieder Fr. 5 beträgt. Der freiwillige Austritt ist nach Leistung der Verpflichtungen je auf Jahresende möglich. Im übrigen erlischt die Mitgliedschaft durch Tod und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Komitee von neun Mitgliedern leitet den Verein, und es führen in dessen Namen Präsident und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Oskar Michel, von Basel; Aktuar ist Franz Dolder, von Münster, beide in Weggis.

17. März. Die Firma F. Steger in Luzern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. April 1902, pag. 645) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 9. März 1904 von Amteswegen gelöscht worden.

18. März. Inhaberin der Firma Frl. A. Müller in Weggis ist Augusta Müller, von Nidau (Bern), in Weggis. Pensionsbetrieb. Pension Villa Alpenblick.

18. März. Die Firma O. Oppliger in Luzern (S. H. A. B. Nr. 470 vom 22. Dezember 1903, pag. 1878) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 12. März 1904 von Amteswegen gelöscht worden.

18. März. Inhaber der Firma Alfr. Bättig in Buttisholz ist Alfred Bättig, von Hergiswil (Luzern), in Buttisholz. Hut-, Tuch-, Mercerie- und Spezeriegeschäft.

18. März. Inhaber der Firma Xav. Kretz Bächer in Weggis ist Xaver Kretz, von Müswangen, in Weggis. Bäckerei.

18. März. Inhaber der Firma A. Spicher in Weggis ist Arthur Spicher, von der Insel Reichenau (Baden), in Weggis. Hotel und Pensionsbetrieb. Hotel Rigi.

18. März. Die Firma M. Nigg in Weggis (S. H. A. B. Nr. 279 vom 1. September 1899, pag. 1123) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. März. Inhaber der Firma Jos. Egli-Gehrig in Buttisholz ist Josef Egli-Gehrig, von und in Buttisholz. Bäckerei.

18. März. Inhaber der Firma Balthasar Lang in Neuenkirch ist Balthasar Lang, von Ermensee, in Neuenkirch. Viehhändler.

18. März. Paul Benz, von Wetzikon, und Heinrich Pesch, von Elsau (Zürich), beide in Luzern, haben unter der Firma Benz & Pesch in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Leder- und Fourniturenhandlung. Pilatusstrasse 30.

18. März. Inhaber der Firma B. Welti in Horw ist Berta Welti, von Zurzach (Aargau), in Horw. Krämerstein. Photographisches Institut auf dem Gebiete der Kunst, der Industrie und der Wissenschaft.

18. März. Inhaber der Firma X. Brun in Buttisholz ist Xaver Brun, von Entlebuch, in Buttisholz. Baugeschäft und Eisenhandlung.

18. März. Inhaber der Firma Josef Affentranger in Wolhusen ist Josef Affentranger, von Fischbach (Luzern), in Wolhusen. Bäckerei und Spezerhandlung.

21. März. Die Firma F. J. Steffen in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 5. Februar 1891, pag. 97 und dortige Verweisung) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. März. Die Firma C. Seherer-Sudre vormals Gebr. Seherer in Luzern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 2. September 1896, pag. 1008 und dortige Verweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

22. März. Die Firma Wwe. Meili-Schmid Teppichhalle Luzern in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, pag. 1222) ist infolge Verkaufs des Geschäftes samt der an Robert Meili, Sohn, erteilten Prokura erloschen.

22. März. Inhaber der Firma P. Meili-Hafner Luzerner Teppichhalle in Luzern ist Pauline Meili-Hafner, von Hedingen, in Luzern. Die Firma erteilt Prokura an Robert Meili, von Hedingen, in Luzern. Teppiche und Tapeten. Krongasse 3.

22. März. Die Firma J. Giller-Kaelin in Luzern (S. H. A. B. Nr. 163 vom 1. Juni 1898, pag. 674) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1904. 23. März. Der Verein unter dem Namen Schützengesellschaft Menziken in Menziken (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. Februar 1903, pag. 266) hat an Stelle von Emil Weber-Weber zum Aktuar gewählt: Rud. Weber, von und in Menziken, und an Stelle von Ad. Wirz-Weber zum Präsidenten Ad. Ammann, von und in Menziken.

Bezirk Rheinfelden.

23. März. Die Firma Fritz Jost in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 178 vom 6. Mai 1902, pag. 709) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen.

23. März. Die Firma J. J. Dreyfuss, Sohn, Viehhändler, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 21. April 1896, pag. 465) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 22. marzo. La società anonima Banca della Svizzera Italiana, in Lugano (F. u. s. di c. del 14 maggio 1901, n° 175, pag. 697), ha, nella sua assemblea generale, tenutasi il 31 gennaio 1903, risolto di non sostituire il defunto consigliere di amministrazione Antonio Veladini, rimanendo così il consiglio stesso composto di 5 membri. Il consiglio di amministrazione della suddetta banca, nella sua seduta del 20 febbraio 1904, ha confermato la sua decisione del 31 maggio 1902, colla quale venne nominato condirettore il vice-direttore Carlo Pernsch, fu Carlo, da Zurigo, domiciliato in Lugano, con piena ed ampia facoltà di firmare da solo per la banca.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne.

1904. 18. mars. La société en nom collectif «Weisser-Borel et Cie», à Apples (F. o. s. du c. du 17 juillet 1899, n° 234, page 944), est dissoute, la liquidation du consentement des deux associés sera opérée par l'agent d'affaires Charles Jaquinet, à Aubonne, sous la raison sociale Weisser-Borel et Cie en liquidation.

19. mars. Le chef de la maison Eug. Aubert fils, à Aubonne, est Eugène-Lucien, fils d'Henri Aubert, du Chenit, domicilié à Aubonne. Genre de commerce: Boulangerie, farines, sons et maïs.

21. mars. La raison O. Monthoux-Menoud à Bière (F. o. s. du c. du 27 février 1899, n° 62, page 245), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Bureau de Cossonay.

22. mars. La Société de Fromagerie de Cuarnens et du hameau des Mousses, à Cuarnens (F. o. s. du c. des 11 juin 1893, n° 35, page 682, et 8 novembre 1902, n° 395, page 578), a, dans son assemblée générale du 1^{er} février 1904, apporté diverses modifications à ses statuts, notamment les suivantes: La finance d'entrée est fixée chaque année par l'assemblée générale sur préavis du comité. Les membres temporaires paieront pour l'année comptable ou par fraction d'année dix centimes par 100 kg de lait de plus que leur quote-part aux frais sociaux. Les héritiers d'un sociétaire qui meurt sans enfants jouissent des mêmes droits et sont tenus aux mêmes obligations que ceux en ligne directe. Tout sociétaire peut se retirer à la fin d'un exercice annuel moyennant un avertissement de trois mois et après paiement de sa part au passif dont le montant est fixé chaque année par l'assemblée générale, laquelle est toutefois compétente: a. pour faire une réduction à un sociétaire ne possédant plus d'immeubles et ayant quitté la localité; b. pour augmenter la quote-part au passif d'un sociétaire demandant son retrait et possédant encore des immeubles dans la localité. Il sera amorti annuellement une somme de quatre cents francs. Le comité est nommé pour quatre ans; il est rééligible; il est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire et de deux autres membres. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Le sociétaire qui restera une année sans porter de lait à la société ne pourra pas assister aux assemblées tant qu'il n'aura pas recommencé son apport de lait ou sans être spécialement convoqué. Les autres modifications apportées aux statuts concernent des dispositions non soumises à la publication. Le comité nommé à l'assemblée générale du 11 juillet 1903 est actuellement composé comme suit: président: Gustave Bovay; vice-président: Auguste Braissant;

secrétaire: Fernand Pittet; autres membres: Antoine Chappuis et Arthur Chappuis, tous domiciliés à Cuarnens.

Bureau de Lausanne.

21. mars. La raison Jean Estoppey, à Lausanne, épicerie (F. o. s. du c. du 17 mai 1899, n° 163, page 661), est radiée ensuite de remise de commerce.

23. mars. La maison «Lévy et Wyler», à Lausanne, fabrication, achat et vente en gros et en détail de vêtements confectionnés et autres articles (F. o. s. du c. du 15 janvier 1885, n° 7, page 36), fait inscrire que sa raison sociale est actuellement Lévy et Wyler, Au Bon Génie, à Lausanne.

Bureau de Nyon.

22. mars. La raison V^{ve} Lucien Corbet, à Nyon (F. o. s. du c. du 23 septembre 1902, n° 344, page 1374), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Payerne.

22. mars. Le chef de la maison Ghelfi Carlo, à Payerne, est Charles, fils de Sarafin Ghelfi, d'origine italienne, domicilié à Payerne. Genre de commerce: Commerce de pierres à aiguiser en gros.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17047. — 22. März 1904, 8 Uhr.

Paul Ziese, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, und zwar: Kuchenpulver, Backpulver, Puddingpulver, Vanillinzucker, Geleépulver.



SCHUTZ-MARKE

Nr. 17048. — 22. März 1904, 6 Uhr.

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikeln.

Cedar

Nr. 17049. — 22. März 1904, 6 Uhr.

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikeln.

Vim

Nr. 17050. — 22. März 1904, 6 Uhr.

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikeln.

Monkey Brand

Nr. 17051. — 22. März 1904, 6 Uhr.

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikeln.



Nr. 17052. — 23. mars 1904, 8 h.

Société de la fabrique d'allumettes „Diamond“ de Nyon,
Nyon (Suisse).

Allumettes.



Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Im Jahre 1921 errichtet.
Bilanz am 31. Dezember 1903.

Aktiva.				Passiva.	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
—	—	1) Forderungen an die Garantiefondszeichner wegen den nicht bar gedeckten Obligos.		—	—
—	—	2) Sonstige Forderungen:		—	—
—	—	Mk. — a. Rückstände der Versicherten.		—	—
—	—	» 464,430. 40 b. Ausstände bei General-Agenten, bezw. Agenten.		—	—
—	—	» 1,060,639. — c. Guthaben bei Banken.		—	—
—	—	» 30,986. 80 d. Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.		—	—
—	—	» 223,046. 60 e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.		—	—
1,779,102	80	» — f. Anderweit.		10,740,901	40
85,624	50	3) Kassenbestand.		—	—
—	—	4) Kapitalanlagen:		—	—
—	—	Mk. 10,715,317. 90 a. Hypotheken und Grundschulden.		—	—
—	—	» 10,761,425. — b. Wertpapiere.		—	—
—	—	» — c. Darlehen auf Wertpapiere.		—	—
—	—	» — d. Wechsel.		—	—
23,747,361	40	» 2,270,618. 50 e. Anderweit und zwar: Darlehen an Gemeinden.		9,184	80
—	—	5) Hypothekenfreier Grundbesitz.		—	—
330,000	—	6) Inventar.		—	—
—	—	7) Sonstige Aktiva.		—	—
—	—	8) Noch zu deckende Einrichtungskosten. (B. 2)		—	—
25,942,088	70			443,192	70
				14,748,809	80
				25,942,088	70

Gotha, den 5. Januar 1904.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Dr. Dietzsch. Doebel. Ritter.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handel Italiens mit der Schweiz.

In der folgenden Tabelle sehen wir die für den italienisch-schweizerischen Warenverkehr wichtigsten Artikel in ihren Mengen seit dem Jahre 1899, wie in der prozentuellen Zu- oder Abnahme in 1903 gegenüber dem Vorjahre, unter Bestimmung des prozentuellen Anteils, den der Verkehr mit der Schweiz in den einzelnen Waren für Italien ausmacht. Die Angaben stützen sich auf die italienische «Statistica del commercio speciale». Wie bekannt, decken sich die Daten der verschiedenen Länder niemals, aber bei der Gleichheit der Grundsätze und der Praxis der Statistik eines Landes treten uns die Entwicklungstendenzen des Warenaustausches dennoch klar entgegen.

	Einfuhr nach Italien:		davon aus der Schweiz		Schweiz. Anteil	
	1903	1902	1899	1900	1901	1902
überhaupt	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Alkaloide . . .	53,858	36,586	648	1,016	807	335
Baumwollgarne . . .	8,924	8,378	814	1,447	1,363	1,485
Baumwollgewebe . . .	15,310	15,086	1,601	1,766	1,724	1,621
Kammgarne . . .	8,824	8,943	760	637	610	880
Wollgewebe . . .	26,771	27,753	560	893	1,140	839
Gefärbte Seide . . .	786,487	967,708	113,927	178,080	232,744	261,504
Seidengewebe u. -Manufaktur . . .	803,341	315,896	15,165	18,369	24,191	24,366
Gold u. Goldwaren . . .	2,401	2,134	1,020	916	906	782
Silber u. Silberwaren . . .	42,065	26,319	3,229	4,309	2,769	1,849
Maschinen und Maschinenteile . . .	535,602	481,846	48,460	70,698	44,590	50,393
Uhrenbestandteile . . .	1,241	1,814	60	84	86	78
Uhren . . .	661,744	440,763	301,293	445,993	345,663	361,968
Pferde . . .	44,595	49,623	951	1,191	1,035	1,121
Rindvieh . . .	16,150	18,685	10,344	7,955	7,863	10,087
Käse . . .	42,975	40,184	23,505	27,500	31,558	23,870
Weichgummiwaren . . .	5,620	4,269	182	187	165	126

	Ausfuhr aus Italien:		davon nach der Schweiz		%	
	1903	1902	1899	1900	1901	1902
überhaupt	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Wein in Flasern . . .	2,088,709	1,524,043	81,741	253,299	168,080	191,468
Oliveöl . . .	378,995	512,055	9,677	7,202	12,607	16,529
Hanf, roh . . .	446,683	455,500	19,361	18,840	12,193	18,534
Hanf und Leinwand etc. . .	36,800	39,832	3,247	2,479	1,323	1,760
Cocoas . . .	2,069	3,253	1,578	1,033	1,232	1,280
Reiswidergarn . . .	74,738	85,688	35,671	21,900	23,328	31,461
Seidenstoffe . . .	39,451	47,563	6,757	5,595	4,421	5,984
Seidengewebe u. -Manufaktur . . .	10,581	11,315	1,418	1,646	1,839	2,135
Rohes Hanf . . .	132,581	117,594	2,143	1,742	2,667	4,875
Silber . . .	95	204	246	23	64	1
Cerise . . .	37,604	81,805	1,298	2,687	1,732	1,075
Kastanien . . .	12,870	13,148	1,364	989	1,489	2,601
Kardifolien . . .	80,795	41,841	5,072	2,072	2,675	4,808
Rais . . .	37,278	43,644	4,139	3,425	4,249	3,695
Mehl und Grieß . . .	218,320	188,419	38,871	28,088	28,887	34,207
Früchte Früchte inkl. Trauben . . .	802,993	751,845	129,127	58,207	87,393	166,487
Rindvieh . . .	53,865	85,014	28,191	31,896	28,040	27,898
Schafe u. Ziegen . . .	46,872	56,548	14,311	19,972	22,819	28,202
Schweine . . .	28,551	57,880	58,488	46,226	42,650	54,852
Frühling Fleisch . . .	14,946	14,563	5,201	4,375	5,168	4,594
Salt- u. Nahrungsmittel . . .	18,048	17,109	4,980	4,614	3,587	4,194
Gedörrt . . .	74,652	81,119	21,646	22,351	21,633	22,950
Butter . . .	64,803	60,876	12,062	15,885	15,633	11,294
Käse . . .	150,405	180,825	9,283	29,339	12,006	9,885
Ker . . .	255,951	287,076	71,495	61,049	61,098	51,986

Verschiedenes — Divers.

Die Sächsischen Staatsbahnen im Jahre 1902. Ende 1902 hatten die Sächsischen Staatsbahnen, einschliesslich 15,18 km verpachteter Strassenbahnstrecken, eine Baulänge von 3098,56 km (64 km mehr als Ende 1901), mit einer mittleren Betriebslänge im Jahresdurchschnitt von 3087,45 km. Daneben stehen im Betriebe der Staatseisenbahnverwaltung noch zwei im Eigentum von Privatgesellschaften befindliche Bahnstrecken von zusammen 94,14 km.

Für die Staatsbahnen betrug das durch den Ueberschuss der Betriebseinnahmen zu verzinsende mittlere Anlagekapital 963,183,580 Mark (314,113 M. pro km), gegen 929,577,413 M. (307,343 M.) im Vorjahr.

Lokomotiven waren pro km 0,45, Personenwagenachsen 3,04 und Güterwagenachsen 20,69 vorhanden; gegen 0,45, 3,07 und 20,91 im Vorjahr. Zurückgelegt wurden von dem eigenen und fremdem Material auf 1 km Bahnlänge: 11,107 (11,557 im Vorjahr) Lokomotivkilometer, 98,106 (101,803) Personenwagenachskilometer und 258,005 (260,899) Güterwagenachskilometer.

Bezüglich der Anzahl der beförderten Reisenden und der zur Aufgabe gebrachten Güter ist im Berichtsjahr eine etwelche Vermehrung eingetreten. Auf 1 km Bahnlänge berechnet hat nur die Zahl der Personenkilometer (466,379 gegen 462,090 im Vorjahr) zugenommen. Gütertonnen wurden pro Bahnkilometer 520,969 (gegen 526,955 im Vorjahr) transportiert. Jede Person hat durchschnittlich 20,82 km und jede Tonne Güter 65,56 km durchfahren. Pro Kilometer sind für die Beförderung einer Person 2,77 Pfennig und für den Transport einer Tonne Güter 4,45 Pfennig eingenommen worden.

Gegenüber dem Vorjahr haben die eigentlichen Betriebseinnahmen um rund 2 Millionen Mark zu-, die Nebeneinnahmen aber um 4,6 Millionen abgenommen. Die Gesamteinnahme belief sich auf 129,463,297 Mark (gegen 132,073,938 Mark im Vorjahr), oder pro Betriebskilometer 41,932 (43,341) Mark. Die Ausgaben sind mit 93,763,366 Mark (30,369 M. pro km) um mehr als 10 Millionen Mark gegenüber denjenigen des Vorjahres (34,084 M. pro km) zurückgeblieben und der Ueberschuss hat sich dementsprechend um 7,491,197 Mark auf 35,699,931 Mark (11,563 gegen 9257 Mark pro km im Jahr 1901) gehoben, was einer Verzinsung von 3,706% des mittleren Anlagekapitals entspricht. Der Betriebs-Koeffizient ist auf 72,43% gesunken und der niedrigste der letztabgelaufenen fünfjährigen Periode.

Ozean-Transportgeschäft. Die sich schon seit zwei Jahren durch schwere Depression kennzeichnende Situation des Ozean-Frachtmärkte hat sich, wie die «New-Yorker Handelszeitung» berichtet, im allgemeinen in letzter Zeit eher verschlimmert als gebessert, da die durch die Kriegsmeldungen aus Ostasien veranlassten hohen Preise in den hiesigen Getreidemärkten das Angebot von Getreidefracht nach Europa noch vermindert haben. Europa kann in Russland, Argentinien und Australien billigeren Weizen kaufen als in Amerika, und infolgedessen ist die Getreide-Ausfuhr, besonders vom Hafen New-York aus, eine minimale. Diesen das Geschäft der grossen transatlantischen Dampfschiff-Gesellschaften erschwenden Verhältnissen gegenüber ist es erfreulich, dass dieselben doch noch für letztes Jahr ein zufriedenstellendes Geschäftsergebnis zu melden vermögen. Besonders bezieht sich das auf das grösste transatlantische Dampfschiffunternehmen, die Hamburg-Amerika-Linie, deren Verwaltungsrat soeben für das letzte Jahr eine Dividende von 6% angekündigt hat, gegen 4 1/4% im Vorjahr. Auch die Holland-Amerika-Linie wird voraussichtlich für 1903 mit einer Dividende von 5%, eine grössere Gewinnverteilung vornehmen als im Vorjahr. Und wenn gleich im Bureau des Bremer Lloyd nähere Meldungen über das letztjährige Geschäftsergebnis noch nicht eingegangen sind, so wurde doch von anderer, wohlinformierter Seite mitgeteilt, dass der allgemeinen Erwartung gemäss der Bremer Lloyd diesmal eine Dividende von 4 1/2% zur Ausschüttung bringen werde, während er bekanntlich von einer Dividenden-Verteilung für 1902 Abstand genommen hatte.

Fabrikantenfürsorge. Nach der im «Arbeiterfreund» veröffentlichten bekannten Liste sind im Jahre 1903 an freiwilligen ausserordentlichen Spenden für Angestellte, Arbeiter und allgemeine Volkswohlfahrt zu verzeichnen gewesen Mk. 71,082,845, die sich aus 1647 Einzelspenden zusammensetzen, von denen 927 mit Mk. 53,036,594 auf Private, 565 mit Mk. 12,466,841 auf Aktiengesellschaften und 155 mit Mk. 5,579,440 auf Banken fallen. Seit dem Jahre 1893, mit dem die Statistik begonnen hat, sind über 362 1/2 Millionen Mark für derartige Wohlfahrtszwecke flüssig gemacht worden. Der Betrag der Spenden ist jedes Jahr gestiegen, in den Jahren 1900 bis 1902 um jährlich 20 Millionen Mark; das Gesamtergebnis für 1903 ist dagegen gegen das Vorjahr um mehr als 12 Millionen Mark zurückgeblieben.

Annoncen-Pacht:
Eudolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Messe, Zürich, Bern, etc.

Die Basler Lagerhausgesellschaft, Basel

empfiehlt das am neuen Badischen Güterbahnhof neu erbaute, dreistöckige Lagerhaus, ein mit den modernsten Einrichtungen versehener Neubau aus Stein. Grosse gedeckte Umladerampe für Verteilung von Wagenladungen. Gelände für Lagerung im Freien. Internationale Spedition. Amtliche Güterbestätterei der Grossherzoglich Badischen Staatseisenbahnen. (1968)

Aluminium-Industrie-Actien-Gesellschaft in Neuhausen.

4% Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1897.

Rückzahlung ausgeloster Titel.

In der am 13. Januar 1904, auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen dritten Ziehung von Obligationen dieses Anleihe sind die nachfolgenden 70 Titel à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. April 1904 ausgelost worden: [144]

Nr. 11/20, 461/470, 511/520, 641/650, 2011/2020, 2111/2120, 2271/2280.

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei

in Zürich: Durch die Schweiz. Kreditanstalt,
in Basel: » » Herren von Speyr & Co.,
gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Neuhausen, den 13. Januar 1904.

Die Direktion.

Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

— Staats-Garantie. —

Wir empfehlen unsere Dienste für:

Darlehen auf Liegenschaften (Schuld-, Pfand- und Versicherungsbriege, Kaufschuldbriefe und Kreditbriefe), Hinterlage, Bürgschaft, Wechsel, Akzeptkredite;

Anlage von Geldern auf Obligationen, à 3 1/2 % verzinslich bis auf weiteres, in Sparkassa (3 1/2 %) und in Konto-Korrent;

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren, offen und verschlossen;

Vermögensverwaltungen für Private, Waisen, Korporationen etc.; (713.)

Besorgung von Liquidationen;
Diskonto und Inkasso von Wechseln | auf die Schweiz und das Aus-
Abgabe von Anweisungen und Checks | land
und alle andern Bankgeschäfte.

Weinfelden, den 24. März 1904.

Die Direktion.

Papierfabrik Biberist.

Die am 31. März 1904 fälligen Jahrescoupons Nr. 8 und 9 à Fr. 40 unserer Obligationenanleihen vom 1. Oktober 1895 und 1896 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst:

Bei der Tit. Bank in Zürich.

» den Herren Escher & Bahn in Zürich.

» der Tit. Berner Handelsbank in Bern. (700.)

» » » Solothurner Kantonalbank in Solothurn

und auf unserem Bureau in Biberist.

Die Direktion.

Société d'Exploitation des Câbles Electriques

(Système Berthoud, Borel & Cie.),

Cortaillo (Suisse).

Conformément à la décision de l'assemblée générale du 24 mars 1903, Messieurs les actionnaires sont informés que le dividende pour l'exercice 1903 sera payable à partir du 25 mars courant, contre remise du coupon No. 8, chez: (717.)

MM. Pury, & Cie

» Perrot & Cie

» Du Pasquier, Montmollin & Cie

à Neuchâtel.

» » »

» » »

Cortaillo, le 24 mars 1904.

La Direction.



Sie ist eine unschätzbare Nachhilfe in der schnellen Stenographie. Die goldene Feder, in jeder wünschbaren Spitzenform, kann Jedermann dienen.

Buchdrucker H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.

Verband Creditreform.

Erteilung von mündlichen Gratisauskünften und direkte Einholung von schriftlichen Informationen bei sämtlichen ca. 700 Bureaux des In- und Auslandes. — Billiger, beinahe kostenloser Einzug von Forderungen durch das Mahnverfahren. — Bekanntgabe der saumseligen und böswilligen Schuldner. — Ausfindung unbekannter abwesender Debitoren durch die Suchliste. — Rechtlicher Einzug von Forderungen, Vertretung bei Liquidationen, Nachlassverträgen und Konkursen. (445.)

Prospekte und nähere Auskunft durch die Geschäftsführer der verschiedenen Kreisbureaux. (Zentralbureau: Thalacker 46, Zürich I.)

Dätwyler & Cie, Stadthausquai 13, Zürich.
Metropol,

Bank- und Effektengeschäft. [1091]

Kauf u. Verkauf von Aktien und Obligationen. — Vorschüsse a. Wertpapieren. Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Leih- & Sparkasse Steckborn (Kt. Thurgau).

Dividenden-Zahlung.

Die Coupons pro 1903 unserer Aktien werden mit: (720.)

Fr. 30 = 6 %

an unserer Kasse eingelöst.

Die Verwaltung.

Zürcher Kantonalbank

Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit

zur Rückzahlung auf den 15. Juni 1904

unsere in den Monaten September 1899 bis und mit Februar 1900 ausgegebenen 4% Obligationen und bemerken, dass deren Verzinsung mit dem 15. Juni 1904 aufhört.

Wir anerbieten uns, diese Titel von heute an bis längstens Ende April 1904 umzutauschen gegen unsere 3 1/2 % Obligationen, für die Bank auf vier Jahre, für die Kreditoren auf sechs Jahre fest, wobei den Inhabern der Zins à 4% bis zum Kündigungstage vergütet wird. (620.)

Zürich, 11. März 1904.

Die Direktion.

Aktienbrauerei Zürich

Die am 1. April a. c. fällig werdenden Coupons unserer Obligationenanleihen I. und II. Hypothek werden ab heute spesenfrei eingelöst und zwar: Coupon Nr. 12, Obligationen-Anleihen, I. Hypothek mit Fr. 20 beim Schweiz. Bankverein in Zürich, dem Bankhause Kugler & Co. in Zürich.

Coupon Nr. 6, Obligationen-Anleihen, II. Hypothek mit Fr. 25 bezw. Fr. 12.50 bei der Schweiz. Volksbank in Zürich, dem Bankhause Kugler & Co. in Zürich. (692.)

Zürich, den 24. März 1904.

Die Direktion.

UOSILO

fugenloser Bodenbelag,

für Fabriken, Bureau, Magazine.

Unverbrennlich, Dauerhaftigkeit garantiert.

Ch. H. Pilster & Co., Basel.

Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis. (2420.)

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug. Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

(105.)

Kistenfabrik Zug.